

**Dornröschens Traum
oder
Eingesponnene Zeit**

**Entstehungsprozeß eines Objektes in Zusammenarbeit mit 22 Mitarbeitern
einer Textilfirma und Gabriele Schmitz Reum**

„Die Qualitäten der Arbeit in einem künstlerischen Prozeß sind dieselben, die man braucht, um z. B. einen Arbeitsplatz sinnvoll auszufüllen, ein Unternehmen aufzubauen oder das Leben zu gestalten.

Am Anfang war meine Vorgabe, eine Holzbank mit Baumstämmen und Ästen in ihrer Form zu verfremden. Eine Bank, die als Zufluchtsort durch die Natur gestört wird. Damit wird die Realität umgekehrt, weil die Bank normalerweise ein von der Natur geschützter Ruheplatz ist. Diese Umkehrung führte dazu, sich die menschlichen Bedürfnisse im Zusammenhang mit der Umwelt ins Bewußtsein zu rücken.

Jeder Mitarbeiter wurde für zwei Wochen pro Tag eine halbe Stunde vom betrieblichen Produktionsprozeß freigestellt, um mit mir zusammen das Objekt gedanklich und handwerklich zu entwickeln.

Während des Schälens und Schnitzens unter dem Duft der frischen Äste reiften immer wieder andere Vorstellungen von der Form des Objektes heran, so daß die Vorgabe der Skizze nicht mehr gebraucht wurde und ein völlig neues Kunstwerk von den Mitarbeitern in Übereinstimmung mit mir neu entwickelt wurde.

Das Material, wie Bänder und Schnüre, die in der Textilfirma handwerklich und maschinell von denselben Leuten, die mit mir zusammenarbeiteten, hergestellt werden, kam ebenfalls bei dem Objekt zum Einsatz. Damit wurden die Funktion und der Sinnzusammenhang dieser Materialien verändert.

Bänder, die sonst in großen Farbtöpfen gefärbt werden, wurden hier mit Ölfarbe und Pinsel bemalt. Farbe wurde als Akzentuierung der Form und als Mittel der Realisierung für unsere Träume eingesetzt.

Alle am Prozeß Beteiligten waren verantwortlich bei der Findung neuer Wege und deren Bewältigung.“

Gabriele Schmitz Reum

Seite 42/43

Ich träumt' in seinem Schatten

Holz, Baumrelikte, Seil

Bewegungsmelder, Autobatterie, Kassettenrecorder

„Am Brunnen vor dem Tore“, Schubert (Männerchor)

Gesangsinstallation in der Landschaft

1997



Fotosequenz des Projektverlaufs mit den Mitarbeitern in einer Textilfirma 1998



evtl. Titel für das Objekt.

- 1.) Wer stört meinen Traum
- 2.) gestörte Zuflucht
- 3.) Sonnenbank
- 4.) Nachtlager für Fokire
- 5.) Dornröschen's. Traum
- 6.) Strandkorb
- 7.) Wespennest
- 8.) Spinnnetz
- 9.) Sommeridyll ?
- 10.) Hirngespinnst
- 11.) Vogelnest
- 12.) Eingesponnene Zeit

Jeder Mitarbeiter und Besucher der Textilfirma konnte in Form eines Titels seine Gedanken und Empfindungen über die Wirkung des Objektes während der verschiedenen Entstehungsphasen aufschreiben.